An das

Präsidium des Verbands der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.

Bundesgeschäftsstelle
Der Präsident, Herrn MdB Oswin Veith

Zeppelinstraße 7 A
53177 Bonn

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrter Herr Abgeordneter Veith,

der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr führt am 28. September 2018 das Sicherheitspolitische Forum durch. Mit Befremdung habe ich gelesen, dass der Verband Abgeordnete aller Parteien des Deutschen Bundestags zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Innere Sicherheit“ einlädt, mit Ausnahme der AfD. Diese Entscheidung ist ein politisch motivierter Boykott einer demokratisch legitimierten Partei!

Der VdRBw ist gemäß Satzung zur Überparteilichkeit verpflichtet. Darüber hinaus wird der Verband mit über 17 Millionen Euro jährlich aus Steuermitteln finanziert – Geld, das aus den Taschen der Bürger kommt und diese Bürger haben die Alternative für Deutschland mit 12,6% zur stärksten Oppositionskraft im Deutschen Bundestag gewählt. Der Reservistenverband demonstriert mit seiner Entscheidung ein befremdliches Verständnis von Demokratie und Meinungsvielfalt.

Herr Präsident, es ist nicht von Bedeutung, ob dem Präsidium des VdRBw die Meinung der AfD zum Thema Innere Sicherheit gefällt. Als Funktionär eines Verbands, der zu 100% durch die Bürger dieses Landes finanziert wird, dürfen Sie eine solche Selektion des politischen Spektrums unseres Landes nicht zulassen.

Ich fordere Sie hiermit auf, die Alternative für Deutschland zu politischen Veranstaltungen einzuladen und sich und den Verband damit wieder auf einen demokratischen Weg des freien und offenen Meinungsaustausches zurückzubegeben.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterschrift